

Dienststelle Gesundheit und Sport

Meyerstrasse 20
Postfach 3439
6002 Luzern
Telefon +41 41 228 60 90
gesundheit@lu.ch
www.gesundheit.lu.ch

Schriftliches Einverständnis zur Covid-19 Schutzimpfung für 12 bis 15-jährige Personen

Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren wird vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) und der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF) die Covid-19-Schutzimpfung empfohlen, um sich selber gegen häufige milde und sehr seltene schwere Covid-19-Erkrankungen zu schützen und um negative Auswirkungen von indirekten individuellen und kollektiven Massnahmen (z. B. durch Isolation / Quarantäne) sowie die Folgen häufiger Exposition (z. B. in Schule / Freizeit) zu vermeiden. Besonders gilt dies für Jugendliche, die wegen einer chronischen Erkrankung bereits stark beeinträchtigt sind, um möglichst jede zusätzliche Erkrankung / Infektion zu verhindern, oder die enge Kontaktpersonen von besonders gefährdeten Personen (BGP) sind. Zusätzliche Informationen zur Impfempfehlung von Jugendlichen finden Sie auf der Homepage des Bundesamtes für Gesundheit: [BAG Covid-19-Impfung](#)

Das Gesundheits- und Sozialdepartement hat deshalb beschlossen, dass im Kanton Luzern Impfungen von 12- bis 15-Jährigen Jugendlichen mit einem von Swissmedic für diese Altersgruppe zugelassenen mRNA-Impfstoff (zurzeit ist dies Comirnaty® von Pfizer / BioNTech) angeboten werden, wenn deren Einverständnis und das ihrer gesetzlichen Vertretung vorliegt. Die Impfentscheidung soll somit sowohl vom Jugendlichen als auch von der gesetzlichen Vertretung mitgetragen werden.

Basierend auf den aktuell bekannten Impfstoffeigenschaften und den für diese Altersgruppe schon verfügbaren Verträglichkeits- und Sicherheitsdaten und der niedrigen Krankheitslast sollen die Jugendlichen mit den Eltern oder einer anderen gesetzlichen Vertretung vor dem Impftermin eine individuelle Risiko-Nutzen-Analyse durchführen.

Informationen und Hilfe dazu finden Sie auf der Webseite des BAG.

- [Merkblatt für Jugendliche](#)
- [Häufige Fragen zur Impfung für Jugendliche ab 12 Jahren](#)

Einige Hinweise zur Abwägung:

- Die Wirksamkeit der mRNA-Impfstoffe gegen eine Covid-19-Erkrankung ist bei 12- bis 15- Jährigen sehr gut.
- Ob die Impfung vor PIMS-TS (Paediatric Inflammatory Multisystem Syndrome Temporally related to SARS-CoV-2) schützt, ist anzunehmen, aber noch unbekannt.
- Geimpfte Personen schützen auch ihre engen Kontakte, insbesondere BGP aufgrund der Wirksamkeit in der Reduktion von Übertragungen.
- In der individuellen Analyse soll der Schutz durch Impfen das Risiko für unerwünschte Impferscheinungen (UIE) überwiegen (die häufigsten Impfnebenwirkungen sind: Schmerzen und Schwellung an der Injektionsstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, Schüttelfrost, Fieber, Durchfall, welche zum Teil bei Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren etwas häufiger auftreten als bei Erwachsenen.)

Sollten Sie unsicher sein, ob eine 1. resp. 2. Impfung sinnvoll ist (aus z.B. medizinischer Sicht etc.), dann nehmen Sie mit Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin Rücksprache. Zudem stehen Ihnen die zuständigen Tagesärztinnen und –ärzte in den kantonalen Impfzentren jederzeit für ein Beratungsgespräch gerne zur Verfügung.

Einverständniserklärung für die Covid-19-Impfung

Angaben der zu impfenden Person	Angaben der gesetzlichen Vertretung
Vorname	Anrede
Name	Vorname
Geburtsdatum	Name
Geschlecht	Strasse
Strasse	PLZ & Ortschaft
PLZ & Ortschaft	Telefonnummer

Mit der Unterschrift bestätigt die gesetzliche Vertretung, dass Sie über die Covid-19-Impfung mit dem mRNA-Impfstoff Comirnaty® von Pfizer / BioNTech bei jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren ausreichend und in geeigneter Form aufgeklärt wurde, insbesondere über deren Nutzen und Risiken. Zusätzlich wird bestätigt, dass die Entscheidung mit genügend Bedenkzeit und ohne Ausübung von Zwang zusammen mit der Jugendlichen / dem n Jugendlichen getroffen wurde.

Im Falle, dass das Einverständnis zur Impfung entweder nur vom Jugendlichen oder nur von der gesetzlichen Vertretung vorliegt, muss die Abklärung der Urteilsfähigkeit durch eine Pädia-ter/-in, Hausarzt/-in, Psycholog/-in etc. erfolgen, der/die eine Impfung damit veranlassen oder verhindern kann.

Ort, Datum:

Unterschrift der gesetzlichen Vertretung

Ort, Datum:

Unterschrift der zu impfenden Person
